

Schulinterner Lehrplan für die Gymnasiale Oberstufe Q-Phase - GK

Kunst

Inhalt

		Seite
1	Die Fachgruppe Kunst am MWG	
2	Entscheidungen zum Unterricht	
2.1	Unterrichtsvorhaben	
2.1.1	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	3 - 4
2.1.2	<i>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben</i>	5 - 15
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	
3	Entscheidungen zu fach- unterrichtsübergreifenden Fragen	
4	Qualitätssicherung und Evaluation	
5	Anhang	

2.1.1 Übersichtsraster

Q 1 Grundkurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Inhaltsfelder/ Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
Q 1.1	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz</p> <p>Das Individuum in seiner Zeit</p>	<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Bildgestaltung - Bilder als Gesamtgefüge - Bildstrategien - Bildkontexte 	<p>Kompetenzbereich Produktion: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren. ÜP1 <p>Kompetenzbereich Rezeption: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben eigene und fremde Gestaltungen Differenziert und stellen die Ergebnisse ihre Analysen, Deutungen und Erörterungen fachsprachlich korrekt dar. ÜR1 	<p>Aufgabenart II A</p> <p>Aufgabenart I</p>
Q 1.2	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz</p> <p>Körper und Mensch im realen Raum</p>	<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder als Gesamtgefüge - Elemente der Bildgestaltung - Bildstrategien - Bildkontexte 	<p>Kompetenzbereich Produktion: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren. ÜP1 - gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis. ÜP2 <p>Kompetenzbereich Rezeption: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab. ÜR2 	<p>Aufgabenart I</p> <p>Aufgabenart II C</p>

<p>Q 2.1</p>	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe</p>	<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder als Gesamtgefüge - Elemente der Bildgestaltung - Bildstrategien - Bildkontexte 	<p>Kompetenzbereich Produktion: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> -gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs Und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis. ÜP2 -gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte. ÜP3 <p>Kompetenzbereich Rezeption: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren. ÜR3 -erläutern und vergleichen grundlegende Gestaltungskonzeptionen. ÜR4 	<p>Aufgabenart IIB</p> <p>Aufgabenart I</p>
<p>Q 2.2</p>	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz</p> <p>Konstruktion von Wirklichkeit</p>	<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder als Gesamtgefüge - Elemente der Bildgestaltung - Bildstrategien - Bildkontexte 	<p>Kompetenzbereich Produktion: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte. ÜP3 <p>Kompetenzbereich Rezeption: Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab. ÜR2 -erläutern und vergleichen grundlegende Gestaltungs-Konzeptionen. ÜR4 	<p>Wahl: Aufgabenart III A / B</p> <p>und Aufgabenart I</p>

2.1.2 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1.1

Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Konstruktion von Wirklichkeit **- Das Individuum in seiner Zeit**

Epochen: Bildbeispiele aus unterschiedlichen Jahrhunderten wie Renaissance, Barock, 19. und 20. Jahrhunderts
u.a. Auseinandersetzung mit den grafischen und malerischen Werken von Francisco de Goya (Abi 2023)
u.a. Auseinandersetzung mit dem malerischen Werk Pieter Bruegel d.Ä. (Abi 2024, 2025)

Beschreibung, systematische Analysen, Interpretationen von Bildern z.T. im Vergleich; Interpretationen von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen
Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen und Realisierung zu Problemstellungen sowie Bewertung in Bezug auf Gestaltungsabsichten - Verfahren im zweidimensionalen Bereich wie Zeichnen, Malen...

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 4 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP1)
- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen. (ELP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild. (ELR1)
- analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität. (ELR4)

Inhaltsfeld: Bildgestaltung**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 4 Wochen)****Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen. (GFP1)
- erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen. (GFP2)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand. (GFR1)
- erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung. (GFR4)
- benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. (GFR6)

Inhaltsfeld: Bildkonzepte**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 4 Wochen)****Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit. (KTP1)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen. (KTR1)
- vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. (KTR2)
- vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte. (KTR3)

Inhaltsfeld: Bildkonzepte**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien (ca. 4 Wochen)****Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken. (STP1)
- erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen. (STP6)
- erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert. (STP7)

Kompetenzbereich Rezeption:

- ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren). (STR2)

Materialien und Medien

Verschiedene Bildträger und unterschiedliche Mal- und Zeichen- und digitale Mittel
Diverse Bildmaterialien, Quellentexte

Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess)
- Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und – entscheidungen)
- Gestaltungspraktische Problemlösung/Bildgestaltung

Rezeption, z.B.:

- Skizzen
- Praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Beschreibung von Bildern
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern

Klausur:

Aufgabenart II A Analyse / Interpretation von Bildern

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung

Grundkurs Q 1.2

Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Strategien der Bildentstehung - Mensch und Raum

Epochen: Bildbeispiele aus unterschiedlichen Jahrhunderten wie Antike, Renaissance, Barock, 19. Jahrhundert, 20. und 21. Jahrhundert
Auseinandersetzung mit raumbezogenen und plastischen Gestaltungen wie. Plastiken, Objekten, Installationen;

u.a. Transformation von Körper und Raum im graphischen und plastischen Werk v. Rebecca Horn (Abi 2023, 2024, 2025)

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen und Realisierungen sowie Präsentation z.B. aus den Bereichen Plastik, Objektkunst oder Installation

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 4 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raum- bezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP2)
- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen. (ELP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild. (ELR2)
- erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (ELR4)

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 4 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen.(GFP2)
- dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).(GFP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen). (GFR3)
- überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)
- benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. (GFR6)

Inhaltsfeld: Bildkonzepte**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen. (STP3)
- beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess. (STP5)

Kompetenzbereich: Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern.(STR1)
- vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten. (STR3)
- vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.(STR 4)

Inhaltsfeld: Bildkonzepte**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit. (KTP1)
- gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen.(KTP2)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. (KTR2)
- vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte. (KTR3)

Materialien und Medien

Verschiedene plastische Materialien und unterschiedliche Werkzeuge (für das Material vorgesehene und für experimentelle Verfahren ausgewählte Werkzeuge)

Diverse Bildmaterialien, Quellentexte

Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Versuche
- Reflexion über Arbeitsprozesse
- Gestaltungspraktische Problemlösung/Bildgestaltung
- Präsentation

Rezeption, z.B.:

- Skizze
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern
- Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen

Klausur:

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen

Aufgabenart II C Analyse/Interpretation von Bildern

Grundkurs Q 2.1.

Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Konstruktion von Wirklichkeit

Bildbeispiele aus unterschiedlichen Epochen des 20. und 21. Jahrhunderts,

Beispiele aus dem fotografischen Werk von Thomas Struth und dem malerischen und grafischen Werk von Edvard Munch (Abi 2023)

u.a. fotografische Werke von Thomas Struth (Abi 2024, 2025)

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen, Realisierungen und Präsentation im Bereich zweidimensionaler Techniken

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 4 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP1)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild.(ELR 1)

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 4 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen.(GFP1)
- dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen). (GFP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand. (GFR1)
- erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen. (GFR2)
- veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen). (GFR3)
- erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen, Wege der Bilderschließung. (GFR4)
- überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)

Inhaltsfeld: Bildkonzepte**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken. (STP1)
- realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren). (STP2)
- bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv. (STP4)
- variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen. (STP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern. (STR1)
- vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten. (STR3)
- vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. (STR4)

Inhaltsfeld: Bildkonzepte**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich: Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen. (KTP2)
- realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen. (KTP3)

Kompetenzbereich: Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. (KTR2)
- vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte. (KTR3)
- analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten. (KTR5)

Materialien und Medien

Verschiedene Mittel und Materialien im zweidimensionalen Bereich
Diverse Bildmaterialien, Quellentexte

Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit

Produktion, z.B.;

- Gestaltungspraktische Versuche
- Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess)
- Gestaltungspraktische Problemlösung / Bildgestaltung
- Präsentation

Rezeption, z.B.:

- Skizze,
- Vergleichende Analyse und Interpretation von Bildern
- Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels
- Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen

Klausuren

Aufgabenart IIB Analyse/ Interpretation von Bildern

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung

Grundkurs Q 2.2

Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Strategien der Bildentstehung

Epochen: Moderne und Postmoderne sowie

aleatorische und kombinatorische Verfahren, speziell bei Max Ernst und Hannah Höch (Abi 2023, 2024)

kombinatorische Verfahren bei John Heartfield und William Kentridge (Abi 2025)

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen und Realisierung zu Problemstellungen,
Erörterungen fachspezifischer Frage- und Problemstellungen

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 2 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion:

Schülerinnen und Schüler

- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen u. deren Bezügen (ELP3)
- gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP4)

Kompetenzbereich Rezeption:

Schülerinnen und Schüler

- analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität. (ELR3)
- erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (ELR4)

Inhaltsfeld. Bildkonzepte

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 2 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit. (KTP1)
- realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen. (KTP3)

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen. (KTR1)
- vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst. (KTR4)

Inhaltsfeld: Bildgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 2 Wochen)

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen. (GFP1)

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen. (GFR2)
- überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)

Materialien und Medien

Verschiedene Bildträger und unterschiedliche Mal- und ggf. digitale Mittel

Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen
- Gestaltungspraktische Problemlösung /Bildgestaltung

Rezeption, z.B.:

- Skizze
- Vergleichende Analyse/Interpretation von Bildern
- Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels
- Erörterung fachspezifischer Problemstellungen in Verbindung mit fachlich orientierten Texten
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern

Klausur:

Wahl zwischen

Aufgabenart IIIA/B Fachspezifische Problemerkörterung

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung